

10.02.2016

Dr. Hervé Kom Koyou

89102

S 2

## **Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.02.2016**

### **„Übergriffe auf Minderheiten in Flüchtlingsunterkünften“ (Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)**

#### **Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:**

„Wir fragen dem Senat:

1. Wie bewertet der Senat die derzeitige Situation von Minderheiten in Flüchtlingsunterkünften?
2. Sind dem Senat Übergriffe auf religiöse oder sexuelle Minderheiten in Wohneinrichtungen in Bremen bekannt?
3. Wie plant der Senat die momentane Situation für diese Menschen zu verbessern?“

#### **Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

##### **Zu Frage 1:**

Für Minderheiten kann das Leben in großen Gemeinschaftsunterkünften besonders belastend sein. Für den Senat ist es von großer Bedeutung, dass in den Flüchtlingsunterkünften ausreichend Schutz gewährleistet ist und Vielfalt akzeptiert wird.

##### **Zu Frage 2:**

Dem Senat sind keine Übergriffe auf religiöse oder sexuelle Minderheiten in Unterkünften in Bremen bekannt. Ungeachtet dessen verkennt der Senat nicht, dass ständige Wachsamkeit geboten ist, damit es auch in Zukunft möglichst nicht zu Übergriffen kommt.

##### **Zu Frage 3:**

Der Senat arbeitet kontinuierlich und mit Hochdruck daran, die Situation der Menschen in den Flüchtlingsunterkünften, insbesondere in Notunterkünften, zu verbessern. Dazu gehört vor allem, ausreichend Plätze in Wohnungen und Übergangwohnheimen zu schaffen, um die Privatsphäre und damit auch die Rechte von Minderheiten besser zu schützen. Zudem erweitern die vorhandenen Beratungseinrichtungen und Organisationen – wie beispielsweise das Rat und Tat-Zentrum – ihre Handlungsfelder und machen spezifische Angebote für geflüchtete Menschen.